

Merkblatt Ausbildungsfonds

Ist die Teilnahme an einem bcb-Ausbildungsgang finanziell nicht tragbar? ⇨ Der Ausbildungsfonds ermöglicht finanziell notleidenden Personen die Ausbildung im Bereich Seelsorge & Beratung!

So gehst du vor, um einen Beitrag aus dem Ausbildungsfonds zu beantragen:

- ➔ **Schreibe** einen frei formulierten Gesuchs-Brief. Dieser soll enthalten:
 - Kurze Vorstellung der Person mit Angaben der Lebensumstände
 - Die Gründe des finanziellen Engpasses
 - Den gewünschten Betrag der Kostenübernahme
 - Was mit dem Zuschuss des Ausbildungsfonds ermöglicht würde
 - Datum und Unterschrift

 - ➔ Ergänze dieses mit folgenden **Beilagen**:
 - Ein Referenzschreiben des begleitenden Pastors oder einer leitenden Person aus der christlichen Gemeinde oder eines bcb-Beraters des bcb-Beraterverzeichnisses
 - Angaben zu einer weiteren Referenzperson (Name, Anschrift, Telefonnummer)
 - Eine Kopie der letzten definitiven Steuerveranlagung

 - ➔ **Sende** die Unterlagen per Post oder per Mail an Ellen Schmidt-Hottiger, Vorstandsmitglied bcb-Trägerverein:
Ellen Schmidt-Hottiger, Im Weierächer 4, 8907 Wettswil, schmidthot@hispeed.ch
- Die Unterlagen werden von Markus Krauer, Vize-Präsident und Ellen Schmidt-Hottiger, Vorstandsmitglied, gesichtet und streng vertraulich behandelt.
- ➔ Die beiden erwähnten Personen **prüfen** deinen Antrag auf Grund folgender Kriterien:
 - Nachvollziehbarkeit der Sachlage
 - Aussicht auf Nachhaltigkeit der Anwendung der Ausbildungsinhalte
 - Grad der Dringlichkeit (einer finanziellen Unterstützung)

Bei Bedarf können weitere Informationen angefordert und in den Entscheidungsprozess einbezogen werden.

Kostenübernahmen sind nur für bcb-Ausbildungskurse möglich. Erhaltene Beiträge müssen weder später zurückgezahlt werden, noch lösen sie irgendwelche Verpflichtungen gegenüber dem bcb aus. Der Ausbildungsfonds ist einzig und alleine dazu da, die Vision weiterzutragen, Menschen zu einem gelingenden Leben zu ermutigen. Dies soll nicht an den Finanzen scheitern.